Presseinformation

15. September 2004

20 Jahre Notarzthubschrauber „Christophorus 3“

Leistungsschau am Hauptplatz von Wiener Neustadt

Am 15. September 1984 wurde am Flugplatz Ost in Wiener Neustadt der dritte Notarzthubschrauber Österreichs, „Christophorus 3“, in Betrieb genommen. Mit einem großen Informationstag wird am Freitag, 17. September, das 20-Jahr-Jubiläum gefeiert: Neben dem ÖAMTC-Notarzthubschrauber werden von 10 bis 17 Uhr auf dem Hauptplatz von Wiener Neustadt auch eine Leistungsschau des Roten Kreuzes und Informationen der Bergrettung sowie der Feuerwehr und der Exekutive geboten. Dazu ist der ÖAMTC mit seinem Überschlagssimulator vertreten. Die AUVA informiert über die Sicherheit am Arbeitsplatz. Für musikalische Unterhaltung sorgt die Militärmusik Niederösterreich. Bereits um 9.30 Uhr findet im Rathaus von Wiener Neustadt eine Pressekonferenz statt, die der Flugrettung in Ostösterreich gewidmet ist.

Ein Jahr nach der Inbetriebnahme des ersten Notarzthubschraubers in Ostösterreich, und zwar in Krems, bekam auch Niederösterreichs Süden und das Burgenland eine Luftrettung. Mit bisher 18.050 Rettungsflügen flog der ÖAMTC-Notarzthubschrauber „Christophorus 3“ bisher österreichweit die meisten Einsätze. Die insgesamt 30 Notärzte kommen hauptsächlich von den Krankenhäusern Wiener Neustadt, Neunkirchen und Eisenstadt. Dazu werden noch Sanitäter vom Roten Kreuz und Flugretter von der Bergrettung Niederösterreich eingesetzt.

Rund 82 Prozent der Flüge von „Christophorus 3“ erfolgen nach Primäreinsätzen, bei denen das Team direkt zum Verletzten kommt und die Erstversorgung vornimmt. Fast 1.500 Patienten wurden mit Sekundärflügen von einem Krankenhaus in ein anderes verlegt. 27 Prozent aller Flüge erfolgten nach einem internistischen Notfall. Es folgen die Verkehrsunfälle mit über 22 Prozent sowie die Sport- und Freizeitunfälle mit 14 Prozent. Jeder zehnte Flug galt einem neurologischen Notfall.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at